

Unterricht in der 8./9. Stunde - läuft da bei euch noch was?

Beitrag von „klöni“ vom 2. Februar 2009 21:32

Hello all:

Danke für die vielen Rückmeldungen. Zeigt mir doch, dass ich nicht die einzige bin, die sich doof und dusselig ärgert über diese unsäglichen Randstunden in den Pubertätsklassen. Und dann nur einmal die Woche!

Da habt ihr mir ein paar klasse Tipps zugesteckt. Vielleicht hätte ich noch erwähnen sollen, dass Geschichte ein Lern- und Denkfach ist, m.E. In den Sprachen kann ich sie miteinander reden lassen und andere Dinge kreieren, aber in Geschichte?? Jaja, ich weiß, jetzt bitte keine Hinweise zum schülerorientierten, kreativen Geschichtsunterricht. Kenn ich schon.

Die Idee mit den Entspannungsübungen finde ich sehr reizvoll. Hab ich damals mit meiner 10. Klasse gemacht, weil wir uns schon innigst kannten. Auch das einfach-mal-draußen-auf-dem-Schulhof-eine-Runde-drehen oder Joggen werde ich demnächst mal wieder praktizieren. Auch den Tipp von Super-Lion mit der unterschwelligen Drohung finde ich hervorragend. Kann es kaum erwarten, diese auszuprobieren. 😊

Vielleicht darf ich noch erzählen, dass ich heute erfolgreich war. Erst gab es einen Kurzfilm, der wahre Jubelstürme der Begeisterung und ansteckenden Freude ausgelöst hat, danach eine Runde Gruppenpuzzle zur Vertiefung. Der zweite Teil lief deshalb gemäßigt und ruhig, weil ich "zufällig" mit einer Noten- und Namensliste durch die Gruppentische lief, mich hier und da hinsetzte, ein wenig mit den SuS plauschte, und dann immer diese Liste so auf den Tischen plazierte, dass da Noten und Namen zu sehen waren. Mensch, waren die artig und fleißig bemüht. Kein Mucks!

wieder besänftigt

klöni